münstertal
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Bürgermeisteramt

Beratungsvorlage

Vorlage Nr.: 0047/2022
Az. 787.52

Jahresabschussplanung für das Gamswild - Jagdjahr 2022/2023		
Amt:	Hauptamt	Datum: 08.04.2022
Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	
Land- und Forstwirtschaftsausschuss	25.04.2022	öffentlich

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Land- und Forstwirtschaftsausschuss stimmt den vorgelegten Gamswildabschussplänen für die Gebiete Belchen und Scharfenstein für das Jagdjahr 2022/2023 zu.

Begründung:

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen:

☐ Ja ☒ Nein Finanzposition:
☐ Mittel stehen zur Verfügung Kosten:
☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung
☐ Folgekosten Höhe:

Erläuterungen:

Sachverhalt:

Die Jagdpächter haben die Gamswildabschusspläne für das Jagdjahr 2022/2023 vorgelegt.

Die Gamswildabschussplanung für das Jagdjahr 2022/2023 wurde im Rahmen einer Hegeringversammlung und im Einvernehmen mit der Forstverwaltung, wie folgt festgelegt:

Gamsgebiet Belchen (ohne die Reviere Neuenweg u. Staufen/Ballrechten)

Planung 2022/23
Für das Gamsgebiet Belchen werden insgesamt 49 Stück Gamswild (Vorjahr 48 St.) zum Abschuss beantragt. Zu diesem Gebiet gehören die Jagdreviere Belchen (23 St.), Schlossberg (17 St.), Weiherkopf (5 St.) sowie Köpfle, Eichboden Pfaffenbach und Klosterjagd (insgesamt 4 St.).

Vollzug 2021/22
Von den im vergangenen Jagdjahr vom Kreisjagdamt zum Abschuss festgesetzten 48 Stück Gamswild wurden tatsächlich 46 Stück erlegt. Davon im Bereich der Belchenjagd (Gebiete Belchen und Schlossberg) 38 Stück und damit genau die Anzahl, die dort im Plan zum Abschuss freigegeben war. In den Revieren Weiherkopf, Köpfle, Pfaffenbach, Eichboden und Klosterjagd, wurden von den zum Abschuss vorgesehenen 10 Stück Gamswild, insgesamt 8 Stück erlegt.

Entwicklung der Gamswildabschusszahlen im Gebiet Belchen von 2013/14 – 2021/22

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Plan	39	37	37	37	40	40	40	40	48
Vollzug	32	36	33	35	37	36	40	36	46

Gamsgebiet Scharfenstein

Im Gebiet Scharfenstein waren 15 Gämsen zum Abschuss vorgesehen. Tatsächlich wurden aber nur 11 Stück Gamswild erlegt. Für das neue Jagdjahr 2022/23 werden nun wiederrum 15 Stück zum Abschuss beantragt.

Entsprechend § 13 der Jagdgenossenschaftssatzung wurden die Abschusspläne zur Einsichtnahme für die Mitglieder der Jagdgenossenschaft in der Zeit vom 04.04. – 11.04.2022 beim Bürgermeisteramt ausgelegt. Einwendungen seitens der Jagdgenossen sind nicht eingegangen.

Der neue Leiter des Fortbezirks Staufen, Forstdirektor Tobias Mathow sowie die Gemeindeförster Wolfgang Gutmann und Gerd Pfefferle werden zur Sitzung anwesend sein und die Planung bzw. den getätigten Vollzug näher erläutern und ggf. auch zur Forstschutzsituation Stellung beziehen.

Anlage:

Gamswildabschussplanung 2022-2023